

SUSANNE DEISSNER

Interregionales Privatrecht in China

*Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales
Privatrecht*

*Studien zum ausländischen
und internationalen Privatrecht*

276

Mohr Siebeck

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

276

Herausgegeben vom

Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht

Direktoren:

Jürgen Basedow, Holger Fleischer und Reinhard Zimmermann



Susanne Deißner

Interregionales Privatrecht in China

– zugleich ein Beitrag zum chinesischen IPR

Mohr Siebeck

Susanne Deißner, geboren 1973; Studium der Rechtswissenschaften in Trier; 1998–99 Sprachstudium in Nanjing, Volksrepublik China; 2008 Promotion; derzeit wiss. Mitarbeiterin am Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität Köln.

e-ISBN 978-3-16-152252-9

ISBN 978-3-16-152179-9

ISSN 0720-1141 (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über www.dnb.dnb.de abrufbar.

© 2012 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Vorwort

Einleitung und Teil 1 der vorliegenden Arbeit wurden im Sommersemester 2008 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen. Der 2. Teil der Arbeit, der sich mit dem Kollisionsrecht von Taiwan, Macau und Hong Kong befasst, wurde nachträglich ergänzt und schließt bereits die sich aus dem Inkrafttreten der grundlegenden Reform des taiwanesischen internationalen Privatrechts im Mai 2011 ergebenden Rechtsänderungen ein.

Das Inkrafttreten des *Gesetzes der Volksrepublik China über die Rechtsanwendung auf Zivilbeziehungen mit Außenberührung* am 1.4.2011 machte eine umfangreiche Aktualisierung des 1. Teils erforderlich. Die hier verwendete chinesischsprachige Literatur befindet sich auf dem Stand von Mai 2008, während in westlichen Sprachen verfasste Literatur berücksichtigt werden konnte, die bis Anfang 2012 erschienen ist.

Die Übersetzungen von Vorschriften und ihrer Titel wurden möglichst nah an ihrem Wortlaut in der Originalsprache gehalten. Damit sich die zuweilen schwergängigen und langen Titel von Vorschriften vom übrigen Text abheben, sind sie kursiv gedruckt.

Meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Heinz-Peter *Mansel*, danke ich von ganzem Herzen für die große Geduld und das Vertrauen, mit denen er meinen selbst gewählten, nicht immer einfachen Weg durch ein schwieriges Thema begleitet hat. Seine verlässliche Unterstützung und vielfache Förderung waren ein entscheidender Baustein zum Gelingen der Arbeit. Herrn Professor Dr. Hilmar *Krüger* danke ich für die überaus schnelle Erstellung des Zweitgutachtens und wertvolle Hinweise.

Danken möchte ich auch Herrn Professor Dr. Mathias *Reimann*, der mich auf die Idee brachte, meine Interessen für das internationale Privatrecht und für China in der Doktorarbeit zu verknüpfen. Herrn Professor Dr. Robert *Heuser* gilt mein Dank für Recherchehinweise und Ermunterung in der Anfangsphase der Bearbeitung. Für die Aufnahme der Arbeit in diese Schriftenreihe bedanke ich mich bei Herrn Professor Dr. Dr. h.c. Jürgen *Basedow*.

Für meine Recherchen gewährten mir das Max-Planck-Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht in Hamburg und die University

of Hong Kong Zugang zu ihren Bibliotheken. Dafür möchte ich ebenfalls Dank sagen.

Mein besonderer Dank gilt darüber hinaus Frau Dr. Yi-Tzu *LU*, Berlin, und Frau Dr. Ying *SHUAI*, Wuhan, für ihre Unterstützung bei einzelnen Verständnisfragen und Übersetzungsproblemen. Herrn Professor Dr. Shih-Hao *LIU*, Taipei, danke ich sehr für die Übersendung eines großen Pakets mit IPR-Lehrbüchern aus Taiwan. Frau Claudia *Franceschini* gebührt mein Dank dafür, dass sie mir ihre unveröffentlichte Magisterarbeit zugänglich gemacht hat.

Bei meinen derzeitigen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln bedanke ich mich für seelische Unterstützung und zahlreiche Ratschläge.

Ganz besonders danke ich schließlich meinem Mann und meinem Sohn dafür, dass sie mich mit der Dissertation geteilt haben. Jetzt brechen andere Zeiten an!

Aachen, im Mai 2012

Susanne Deißner

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
§ 1 Einleitung	1
1. Teil: Das chinesische Festland.....	13
§ 2 Derzeitige Rechtsquellen des interregionalen Privatrechts	15
§ 3 Qualifikation als Fall mit Bezug zu Taiwan, Hong Kong, Macau	47
§ 4 Interregionale Zuständigkeit	70
§ 5 Interregionales Privatrecht	140
§ 6 Interregionale Justizhilfe – Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen	244
§ 7 Zusammenfassung des 1. Teils	264
2. Teil: Die drei anderen chinesischen Rechtsregionen	267
§ 8 Taiwan	269
§ 9 Macau	335
§ 10 Hong Kong.....	373
§ 11 Zusammenfassung des 2. Teils	424

Anhang I: Rechtstexte Festland	435
Anhang II: Gesetzestext Taiwan	452
Anhang III: Gesetzestexte Macau	457
Literaturverzeichnis	473
Verzeichnis der Rechtsvorschriften	499
Entscheidungsregister	515
Sachregister	531

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
§ 1 <i>Einleitung</i>	1
I. Interregionale Rechtskollisionen in China.....	1
1. Vier Rechtsordnungen.....	2
2. Drei Rechtskreise.....	2
3. Zwei Systeme	4
4. Ein Land.....	5
5. Das Resultat: Rechtskollisionen.....	6
II. Vorgeschlagene Lösungsmodelle	7
1. Lösungswege über das Sachrecht.....	7
2. Lösungswege über das Kollisionsrecht	8
3. Meinungsstand.....	8
III. Praktizierte Lösung.....	10
1. Teil: Das chinesische Festland.....	13
§ 2 <i>Derzeitige Rechtsquellen des interregionalen Privatrechts</i>	15
I. Gesetzgebung	15
II. Stellungnahmen des Obersten Volksgerichts	15
1. Arten der Stellungnahmen.....	16
a) Justizauslegungen mit rechtlicher Bindungswirkung	16
b) Stellungnahmen mit faktischer Bindungswirkung.....	17
2. Stellungnahmen mit interregional-privatrechtlichem Regelungsgehalt.....	18
a) Die Hong Kong/Macau-Antworten v. 19.10.1987 und das Protokoll 1989 v. 12.6.1989.....	18

(1) Die Hong Kong/Macau-Antworten	18
(2) Das Protokoll 1989	19
(3) Fortgeltung der beiden Stellungnahmen	19
(a) Änderung der tatsächlichen Umstände	20
(b) Änderung oder Aufhebung der in Bezug genommenen Gesetze	20
(4) Anwendungsbereich der Auslegungen	22
(5) Zusammenfassung	23
b) Stellungnahme zu Fällen mit Taiwan-Bezug v. 9.8.1988	24
c) Die Zuständigkeits-Regelungen	24
d) Das Zweite Protokoll	25
e) Vertragsbestimmungen 2007	26
f) Zwischenergebnis: Analoge Anwendung des internationalen Privatrechts	26
(1) Übereinstimmung mit Literatur und Rechtsprechung	26
(a) Literatur	27
(b) Rechtsprechung	28
(2) Analog anwendbares internationales Privatrecht	29
(a) Gesetze mit international-privatrechtlichen Regelungen	30
(aa) Alte Rechtslage	30
(bb) Entwürfe einer möglichen Regelung	31
(i) Das Modellgesetz des Internationalen Privatrechts der Volksrepublik China	31
(ii) Kapitel 9 des ZGB-Entwurfs	32
(cc) Neue Rechtslage	32
(b) Justizauslegungen mit international-privatrechtlichem Gehalt	34
g) Sonderfall: Anerkennungs-Regelungen Taiwan	35
III. Internationale Rechtsquellen	36
1. Völkerrechtliche Abkommen	36
2. „Internationale Gepflogenheiten“	37
a) Letzter Streitstand	38
b) Regelung in den Entwürfen und im Festland-IPRG	40
IV. Offizielle Vereinbarungen mit den anderen chinesischen Regionen	41
1. Anerkennungs-Arrangement Macau	42
2. Anerkennungs-Arrangement Hong Kong	42
V. Zur Anwendung der Rechtsquellen in der Praxis der Volksgerichte	43
1. Arbeitsweise der Volksgerichte	43
2. Ausbildungsstandard der Richter	44

§ 3 Qualifikation als Fall mit Bezug zu Taiwan, Hong Kong, Macau	47
I. Grundsatz	47
1. Natürliche Personen aus einer der anderen chinesischen Rechtsregionen	48
a) In der festlandchinesischen Literatur	49
(1) Personales Anknüpfungsmoment:	
Regionalzugehörigkeit.....	50
(a) Haushaltsregister in der Festland-Region	50
(b) Einwohnermelderegister in Taiwan	52
(c) Identitätsausweis der Ansässigkeit in Hong Kong und Macau	53
(2) Territoriale Anknüpfungsmomente: Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt.....	56
(a) Wohnsitz	56
(b) Gewöhnlicher Aufenthalt	57
(c) Auslegung der beiden möglichen territorialen Anknüpfungsmomente	57
(aa) Auslegung nach der lex fori.....	58
(bb) Tatsächliches Verständnis.....	60
b) In der Rechtsprechung der Volksgerichte	62
(1) Untersuchung von Urteilen.....	63
(2) Interne Mitteilung des Büros des Staatsrats für Hong Kong- und Macau-Angelegenheiten vom 19.4.1991.....	64
(3) Ergebnis	64
c) Nach Inkrafttreten des Festland-IPRG	65
2. Juristische Personen aus einer der anderen chinesischen Rechtsregionen	65
a) Staatszugehörigkeit einer juristischen Person	65
(1) Chinesische juristische Personen	66
(2) Ausländische juristische Personen	66
b) Regelung der Hong Kong/Macau-Antworten	67
(1) Abgrenzung zu rein festlandchinesischen Fällen.....	67
(2) Abgrenzung zu Fällen mit Außenbezug	67
c) Ergebnis.....	67
II. Sonderregelung im Wechsel- und Scheckrecht	68
1. Keine Berücksichtigung eines Außenbezugs von Person und Objekt	68
2. Folge	69

§ 4 Interregionale Zuständigkeit.....	70
I. Zuständigkeit kraft Gesetzes.....	70
1. Allgemeine Zuständigkeit	70
a) Anwendbarkeit des Art. 22 Abs. 1 Festland-ZPG	70
b) Der Begriff des Wohnsitzes.....	71
(1) Natürliche Personen	71
(2) Personenvereinigungen ohne selbständige Rechtspersönlichkeit.....	72
2. Besondere Zuständigkeit.....	72
a) Zuständigkeit nach Art. 241 Festland-ZPG (ehemals Art. 243)	72
b) Verhältnis des Art. 241 Festland-ZPG zu den Art. 23–33 Festland-ZPG.....	73
(1) Art. 23 Festland-ZPG	74
(2) Art. 24 Festland-ZPG	75
(3) Art. 25 Festland-ZPG	75
(4) Art. 26–28 Festland-ZPG.....	75
(5) Art. 29 Festland-ZPG	76
(6) Art. 30 Festland-ZPG	76
(7) Art. 31–33 Festland-ZPG.....	77
c) Die Gerichtsstände des Art. 241 Festland-ZPG im Einzelnen.....	77
(1) Ort des Vertragsabschlusses.....	77
(a) Anwendbares Recht.....	77
(b) Bestimmung des Vertragsabschlussortes.....	78
(aa) Grundregel	79
(bb) Nicht empfangsbedürftige Annahmeerklärungen	80
(cc) Art. 34 Abs. 2 VertragsG: Elektronische Datenschriftstücke.....	80
(dd) Art. 35 VertragsG: Vertragsurkunden.....	82
(ee) Begonnene Erfüllung bei formbedürftigen Verträgen.....	83
(2) Ort der Vertragserfüllung.....	84
(a) Wichtige Vertragstypen	85
(aa) Kaufvertrag	85
(bb) Werkvertrag	85
(cc) Mietvertrag.....	87
(dd) Darlehensvertrag.....	87
(ee) Vertrag zur Übertragung von Anteilen an chinesischen Gesellschaften	88
(b) Qualifikation des Vertrags	89

(c) Die Gerichtsstände der Art. 26–28 Festland-ZPG	90
(aa) Art. 26 Festland-ZPG	90
(bb) Art. 27 Festland-ZPG	91
(cc) Art. 28 Festland-ZPG	92
(3) Belegenheitsort des Prozessgegenstands.....	92
(4) Belegenheitsort pfändbaren Vermögens des Beklagten ...	93
(a) Pfändbares Vermögen.....	93
(b) Vorschläge zum Schutz gegen Missbrauch	94
(aa) Wertgrenzen	94
(bb) Vermögen im Sinne des Art. 241 Festland-ZPG	96
(cc) Erforderliche Beziehung der Streitigkeit zum Forumstaat	97
(5) Ort einer rechtsverletzenden Handlung.....	98
(a) Begriff des „Ortes der verletzenden Handlung“	98
(b) Produkthaftung	98
(c) Verletzung des Rufes.....	99
(d) Verletzung geistigen Eigentums	99
(aa) Urheberrechtsverletzungen	99
(bb) Patentrechtsverletzungen	104
(cc) Markenrechtsverletzungen.....	105
(6) Wohnsitzort eines Vertretungsorgans	105
3. Ausschließliche Zuständigkeit	106
a) Art. 244 Festland-ZPG	106
b) Art. 34 Festland-ZPG	108
c) Abbedingung ausschließlicher Zuständigkeit.....	109
II. Zuständigkeit kraft Vereinbarung der Parteien	110
1. Art. 242 Festland-ZPG	110
a) Schriftform	110
b) Vertrags- und vermögensrechtliche Streitigkeit	111
c) Tatsächliche Beziehung	112
(1) Objektive Bezugspunkte.....	112
(2) Anzuwendendes Recht als Bezugspunkt	114
d) Kein Verstoß gegen Instanzenzug und ausschließliche Zuständigkeit.....	115
e) Beschränkung auf die erste Instanz	116
f) Wirksamkeit nach allgemeinen Regeln	117
g) Ausschließlichkeit.....	118
h) Kein Verstoß gegen den inländischen ordre public	119
2. Art. 243 Festland-ZPG	119
a) Charakter als konkludente Zuständigkeitsvereinbarung	119
b) Verhältnis zu Art. 38 Festland-ZPG.....	120

c) Einlassung.....	121
d) Sonstige Voraussetzungen	121
III. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs	122
1. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	122
a) Anspruchsgrundlagenkonkurrenz im materiellen festlandchinesischen Recht	122
b) Alternativverhältnis auch in Fällen mit Außen- oder interregionalem Bezug	123
(1) Erste gerichtliche Stellungnahme.....	123
(2) Regelungen des Protokolls 1989.....	124
(3) In der Rechtsprechung der Volksgerichte	125
(4) Sonderfall Schiedsvereinbarung	127
2. Streitgenossenzuständigkeit	128
IV. Behandlung paralleler interregionaler Zuständigkeit verschiedener chinesischer Regionen	129
1. Verbot der Mehrfachverhandlung einer Angelegenheit	129
a) „Eine Angelegenheit“	130
b) Kein Einwand der anderweitigen Rechtshängigkeit (lis pendens)	131
(1) Vor der Rückgabe Hong Kongs und Macaus an die Volksrepublik	131
(2) Nach der Rückgabe Hong Kongs und Macaus an die Volksrepublik	132
c) Erneute Klage bei bereits im Ausland oder in einer anderen Region ergangenem Urteil (res judicata)	134
2. Forum non conveniens	136
3. Forum conveniens.....	139
 § 5 <i>Interregionales Privatrecht</i>	140
I. Allgemeiner Teil	140
1. Qualifikation.....	140
a) Gegenstand der Qualifikation	140
b) Anzuwendendes Recht	143
c) Zeitpunkt der Qualifikation	145
d) Problemfelder der Qualifikation aus festlandchinesischer Sicht	145
(1) Abgrenzung vertraglicher und deliktsrechtlicher Ansprüche	145
(2) Abgrenzung materiell- und prozessrechtlicher Fragestellungen	146
e) Besonderheiten interregionaler Qualifikation	147
2. Vorfrage.....	148

3. Rück- und Weiterverweisung	149
4. Rechtsumgehung	153
a) Umgehung festlandchinesischen Rechts	153
b) Die Umgehung ausländischen Rechts.....	156
c) Neue Regelung.....	156
d) Interregionale Problematik.....	157
5. Ordre public	158
a) Inhalt des ordre public.....	159
b) Offene Fragen der bisherigen gesetzlichen Regelung	161
(1) Subjektive vs. Objektive Lehre.....	161
(2) Rechtsfolge	162
(3) Neue Regelung.....	163
c) Ausschluss der Anwendung internationaler Gepflogenheiten	163
d) Frage der Geltung im interregionalen Privatrecht.....	166
6. Ermittlung des Inhalts des anzuwendenden fremden Rechts... 168	
II. Besonderer Teil.....	171
1. Personenrecht	171
a) Natürliche Personen	171
(1) Rechtsfähigkeit	171
(a) Bisherige Rechtslage.....	171
(aa) Personen auf festlandchinesischem Territorium.....	171
(bb) Personen außerhalb festlandchinesischen Territoriums	172
(c) Neue Regelung.....	172
(2) Geschäftsfähigkeit.....	173
(a) Bisherige Rechtslage.....	173
(aa) Allgemeine Geschäftsfähigkeit	173
(bb) Besondere Formen der Geschäftsfähigkeit	175
(i) Deliktsfähigkeit	175
(ii) Fähigkeit zur Verfügung über unbewegliches Vermögen.....	176
(iii) Wechsel- und Scheckfähigkeit.....	176
(b) Neue Regelung.....	177
(3) Problematik im interregionalen Rechtsverkehr	178
(a) Bestimmung des Personalstatuts.....	178
(b) Mögliche dogmatische Grundlage: Ziff. 181 AGZ-Ansichten analog	179
(aa) Das Kriterium der Niederlassung.....	179
(bb) Keine Niederlassung in einer chinesischen Region	179

(cc) Niederlassung in mehreren chinesischen Regionen	180
(c) Bedeutung des Art. 143 AGZ im interregionalen Rechtsverkehr	180
(d) Analoge Anwendung der Ziff. 180 AGZ-Ansichten	180
(e) Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit im Festland-IPRG.....	181
b) Juristische Personen	181
(1) Bestimmung des Gesellschaftsstatuts.....	181
(2) Reichweite des Gesellschaftsstatuts.....	182
(a) Innenbeziehungen der juristischen Person	182
(b) Rechts- und Geschäftsfähigkeit	182
(c) Kumulative Anwendung chinesischen Rechts	183
(aa) Anerkennung als juristische Person	183
(bb) Beschränkung der Rechts- und Geschäftsfähigkeit.....	183
(3) Anwendung im interregionalen Rechtsverkehr.....	184
(4) Neue Regelung	184
2. Schuldrecht.....	185
a) Vertragsrecht	185
(1) Ermittlung des Vertragsstatuts	186
(a) Rechtswahl.....	187
(aa) Ausdrückliche und stillschweigende Rechtswahl.....	188
(bb) Zeitpunkt der Rechtswahl.....	190
(cc) Wählbare Rechtsordnungen	191
(dd) Teilrechtswahl.....	192
(b) Objektive Anknüpfung	193
(aa) Bisherige Rechtslage	193
(bb) Neue Rechtslage	194
(cc) Konkretisierende Liste von Vertragstypen	195
(c) Ausnahmen von der Ermittlung des Vertragsstatuts nach den Grundsätzen von Parteiautonomie und vertragscharakteristischer Leistung bzw. engster Verbindung.....	197
(aa) Ausländische Investitionen in China.....	197
(bb) Generalklausel	199
(cc) Arbeitsrecht	199
(dd) Verbraucherverträge	201
(2) Reichweite des Vertragsstatuts.....	202

(3) Die Form von Verträgen (und anderen Rechtsgeschäften).....	204
(a) Rechtsgeschäfte über das Eigentum an unbeweglichem Vermögen.....	204
(b) Wechsel und Scheck.....	204
(c) Verträge	205
(aa) Unter Geltung des AWVG	205
(bb) Der Vorbehalt nach Art. 96 UN-Kaufrecht.....	206
(cc) Unter Geltung des VertragsG.....	206
(dd) Neue Regelung	208
(4) Stellvertretung.....	208
(a) Bisherige Rechtslage.....	208
(aa) Teilregelungen.....	208
(bb) Rechtsprechung	209
(b) Neue Regelung.....	210
b) Deliktsrecht	211
(1) Grundregel.....	211
(2) Auflockerung der Tatortregel.....	214
(3) Begrenzung der Anwendung des Deliktsstatuts durch die lex fori.....	215
(4) Vertragsakzessorische Anknüpfung	217
(5) Privatautonomie im Deliktsrecht	217
(6) Sonderregelungen.....	218
c) Ungerechtfertigte Bereicherung.....	220
d) Geschäftsführung ohne Auftrag.....	223
e) Wechsel und Scheck.....	224
(1) Ausstellung eines Wechsels oder Schecks.....	224
(2) Indossament, Annahme, Zahlung und Bürgschaft	226
(3) Reichweite des Statuts einer wertpapierrechtlichen Handlung.....	226
(a) Handlungen, die zur Ausübung bzw. Erhaltung der Wechsel- oder Scheckrechte erforderlich sind	227
(b) Rückgriffsrechte	227
(c) Übertragung von Rechten aus Wechsel oder Scheck	227
(d) Maßnahmen bei Verlust des Wechsels oder Schecks.....	228
(4) Neue Regelung.....	228
f) Verjährung von Forderungen	228
3. Sachenrecht	229
a) Unbewegliches Vermögen	229
b) Bewegliches Vermögen.....	230

(1) Literatur	230
(2) Rechtsprechung	230
(a) Anwendung der <i>lex rei sitae</i>	231
(b) Anwendung des Statuts des Kausalgeschäfts	232
(3) Neue Regelung	233
c) Reichweite des Sachenrechtsstatuts	234
(1) Beweglichkeit oder Unbeweglichkeit einer Sache.....	234
(2) Rechtsbeziehungen des Vermögens.....	234
(3) Neue Regelung	235
d) Sonderfälle.....	236
(1) Güter auf dem Transport (<i>res in transitu</i>)	236
(2) Verkehrsmittel	237
(a) Schiffe.....	237
(b) Zivilflugzeuge.....	238
(3) Geistiges Eigentum	238
(4) Verbriefte Rechte.....	240
(5) Pfandrechte an Rechten	241
(6) Treuhand	242

§ 6 *Interregionale Justizhilfe – Anerkennung und Vollstreckung*

<i>von Zivilurteilen</i>	244
I. Im Verhältnis zu Taiwan	244
1. Anwendungsbereich	245
2. Zuständigkeit	246
3. Gründe für eine Ablehnung der Anerkennung	246
4. Sonstige Regelungen.....	247
II. Im Verhältnis zu Macau	247
1. Anwendungsbereich.....	247
2. Zuständigkeit	248
3. Gründe für eine Ablehnung der Anerkennung	248
4. Sonstige Regelungen.....	250
III. Im Verhältnis zu Hong Kong.....	251
1. Das Anerkennungs-Arrangement Hong Kong.....	251
a) Anwendungsbereich	251
(1) Der Begriff des Urteils	251
(2) Vollstreckbares Endurteil.....	251
(3) Schriftliche Gerichtsstandsvereinbarung.....	252
(4) Zivil- und handelsrechtliches Zahlungsurteil	253
b) Zuständigkeit	254
c) Gründe für eine Ablehnung der Anerkennung.....	254
d) Sonstige Regelungen.....	255

2. Anerkennung und Vollstreckung von Gerichtsentscheidungen, die nicht vom Anerkennungs-Arrangement Hong Kong erfasst sind.....	256
a) Bezugnahme auf die Anerkennungs-Regelungen Taiwan....	256
b) Ablehnung der Anerkennung mangels interregionaler Regelung	256
c) Entsprechende Anwendung der Art. 265, 266 Festland-ZPG	256
(1) Anerkennungs Voraussetzungen nach Art. 265, 266 Festland-ZPG, insbesondere das Prinzip der gegenseitigen Begünstigung	257
(2) Gegenseitigkeit im Verhältnis zu Hong Kong	262
d) Ergebnis.....	263
 § 7 Zusammenfassung des 1. Teils	 264
 2. Teil: Die drei anderen chinesischen Rechtsregionen	 267
 § 8 Taiwan	 269
I. Derzeitige Rechtsquellen des interregionalen Privatrechts	269
1. Die Festland-Bestimmungen und die Hong Kong/Macau- Bestimmungen als besondere Rechtsquellen des interregionalen Privatrechts.....	269
a) Anwendungsbereich	270
(1) Festland-Bestimmungen	270
(2) Hong Kong/Macau-Bestimmungen.....	271
b) Kollisionen zwischen den verschiedenen Rechtsquellen.....	272
(1) Fälle mit Bezug zum Festland und zu Hong Kong bzw. Macau	272
(2) Fälle mit interregionalem und internationalem Bezug..	272
2. Anwendbare Rechtsquellen des internationalen Privatrechts ..	273
a) Das Zivilprozessgesetz.....	273
b) Das Gesetz über die Rechtsanwendung in Zivilsachen mit Außenbezug.....	276
II. Interregionale Zuständigkeit	278
1. Zuständigkeit kraft Gesetzes.....	278
a) Allgemeine Zuständigkeit.....	278
(1) Klagen gegen natürliche Personen.....	278
(2) Klagen gegen juristische Personen	279
b) Besondere Zuständigkeit.....	280
(1) Ort der Vertragserfüllung.....	280

(2) Belegenheitsort pfändbaren Vermögens	280
(3) Ort einer unerlaubten Handlung.....	281
(4) Weitere besondere Zuständigkeiten.....	282
(a) Klagen gegen bestimmte Personen	282
(b) Klagen am Ort einer Geschäftsstelle oder Zweigniederlassung.....	283
(c) Gesellschaftsrechtliche Klagen.....	283
(d) Klagen in Bezug auf unbewegliches Vermögen.....	283
(e) Klagen aus Wechsell.....	283
(f) Klagen aus Vermögensverwaltung	283
(g) Klagen auf der Basis von Registrierungen	284
c) Ausschließliche Zuständigkeit	284
2. Zuständigkeit kraft Vereinbarung der Parteien.....	284
a) Ausdrückliche Zuständigkeitsvereinbarung	284
b) Rügelelose Einlassung	285
3. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhang	285
4. Behandlung paralleler interregionaler Zuständigkeit	286
a) Verbot der Mehrfachverhandlung einer Angelegenheit.....	286
b) Forum non conveniens	288
III. Interregionales Privatrecht	289
1. Allgemeiner Teil	289
a) Qualifikation	289
b) Vorfrage	290
c) Rück- und Weiterverweisung.....	291
d) Rechtsumgehung.....	293
e) Ordre public	294
f) Ermittlung des Inhalts des anzuwendenden fremden Rechts.....	296
2. Besonderer Teil.....	297
a) Personenrecht.....	297
(1) Natürliche Personen	297
(a) Im Verhältnis zu Hong Kong und Macau	297
(aa) Rechtsfähigkeit.....	297
(bb) Geschäftsfähigkeit	298
(cc) Die Verweisung auf das Heimatrecht im interregionalen Rechtsverkehr	298
(b) Im Verhältnis zum Festland	299
(2) Juristische Personen	300
(a) Bestimmung des Gesellschaftsstatuts	300
(aa) Im Verhältnis zu Hong Kong und Macau	300
(bb) Im Verhältnis zum Festland.....	302
(b) Reichweite des Gesellschaftsstatuts.....	302

(c) Kumulative Anwendung des taiwanesischen Rechts	303
(aa) Anerkennung juristischer Personen.....	303
(bb) Erwerb von Grund und Boden.....	305
b) Schuldrecht.....	305
(1) Vertragsrecht	305
(a) Ermittlung des Vertragsstatuts	305
(aa) Rechtswahl.....	305
(i) Im Verhältnis zu Hong Kong und Macau.....	305
(ii) Im Verhältnis zum Festland.....	307
(bb) Objektive Anknüpfung.....	307
(i) Im Verhältnis zu Hong Kong und Macau.....	307
(ii) Im Verhältnis zum Festland.....	309
(b) Reichweite des Vertragsstatuts	310
(c) Sonderregeln für bestimmte Verträge.....	312
(d) Die Form von Rechtshandlungen/Verträgen	312
(aa) Grundsatz.....	312
(bb) Ausnahmen	313
(i) Sachenrechtliche Rechtshandlungen.....	313
(ii) Wechsel und Scheck	314
(d) Stellvertretung	314
(2) Deliktsrecht.....	316
(a) Grundregel	316
(b) Sonderregelungen	317
(3) Ungerechtfertigte Bereicherung.....	319
(4) Geschäftsführung ohne Auftrag	321
(5) Wechsel und Scheck.....	322
(6) Verjährung von Forderungen	323
c) Sachenrecht.....	323
(1) Grundsatz.....	323
(2) Sonderfälle.....	325
(a) Güter auf dem Transport.....	325
(b) Verkehrsmittel.....	326
(c) Geistiges Eigentum	326
(d) Verbrieftete Rechte	327
(e) Treuhand.....	329
IV. Interregionale Justizhilfe – Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen.....	329
1. Im Verhältnis zu Hong Kong und Macau.....	329
a) Zuständigkeit des Urteilsgerichts	330
b) Faires Verfahren.....	331
c) Kein Verstoß gegen den ordre public.....	331

d) Verbürgung der Gegenseitigkeit	332
2. Im Verhältnis zum Festland	333
§ 9 Macau	335
I. Derzeitige Rechtsquellen des interregionalen Privatrechts	335
1. Das Zivilprozessgesetzbuch von Macau	335
2. Das Zivilgesetzbuch von Macau	337
II. Qualifikation als Fall mit Bezug zu einer anderen Rechtsregion	338
III. Interregionale Zuständigkeit	339
1. Zuständigkeit kraft Gesetzes	339
a) Allgemeine Zuständigkeit	339
(1) Natürliche Personen	339
(2) Juristische Personen	339
b) Besondere Zuständigkeit	340
(1) Art. 16 a) Macau-ZPG	340
(2) Art. 15 a) Macau-ZPG	341
(3) Art. 16 b), c), h) Macau-ZPG	342
(4) Art. 16 d)–g) Macau-ZPG	343
(5) Art. 15 b) Macau-ZPG	343
(6) Arbeitsrecht – Art. 4 Arbeitsprozessgesetzbuch	344
c) Ausschließliche Zuständigkeit	344
2. Zuständigkeit kraft Vereinbarung der Parteien	345
a) Gerichtsstandsvereinbarungen	345
b) Rügelelose Einlassung	347
3. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs	347
4. Behandlung paralleler interregionaler Zuständigkeit	348
a) Verbot der Mehrfachverhandlung einer Angelegenheit	348
b) Forum non conveniens	348
c) Forum conveniens	348
IV. Interregionales Privatrecht	349
1. Allgemeiner Teil	349
a) Qualifikation	349
b) Vorfrage	350
c) Rück- und Weiterverweisung	350
d) Rechtsumgehung	351
e) Ordre public	352
f) Ermittlung des anzuwendenden Rechts	353
2. Besonderer Teil	354
a) Personenrecht	354
(1) Natürliche Personen	354
(a) Rechtsfähigkeit	354

(b) Geschäftsfähigkeit	354
(c) Ermittlung des Personalstatuts.....	355
(2) Juristische Personen	356
(a) Bestimmung des Gesellschaftsstatuts	356
(b) Reichweite des Gesellschaftsstatuts	356
b) Schuldrecht.....	357
(1) Vertragsrecht	357
(a) Willenserklärungen	357
(b) Ermittlung des Vertragsstatuts.....	357
(aa) Rechtswahl.....	357
(bb) Objektive Anknüpfung.....	358
(c) Reichweite des Vertragsstatuts	358
(d) Sonderregeln für bestimmte Verträge	359
(aa) Arbeitsrecht.....	359
(bb) Allgemeine Vertragsbedingungen.....	359
(e) Form	360
(f) Stellvertretung	360
(2) Deliktsrecht.....	361
(3) Ungerechtfertigte Bereicherung.....	362
(4) Geschäftsführung ohne Auftrag	363
(5) Wechsel und Scheck.....	363
(6) Verjährung von Forderungen	364
c) Sachenrecht.....	364
(1) Grundsatz.....	364
(2) Sonderfälle.....	365
(a) Güter auf dem Transport.....	365
(b) Verkehrsmittel.....	365
(c) Geistiges Eigentum	365
(d) Treuhand.....	365
V. Interregionale Justizhilfe – Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen.....	366
1. Art. 1202 Abs. 1 Macau-ZPG.....	367
a) Art. 1200 Macau-ZPG	367
b) Art. 653 a), c) und g) Macau-ZPG.....	370
2. Art. 1202 Abs. 2 Macau-ZPG.....	371
3. Systematik der Anerkennungsvoraussetzungen und -hindernisse.....	371
§ 10 Hong Kong.....	373
I. Derzeitige Rechtsquellen des interregionalen Privatrechts	373
1. Common law	374
2. Gesetze (ordinances).....	375

a) Mit interregional-privatrechtlichen Regelungen.....	375
b) Mit international-privatrechtlichen Regelungen.....	375
II. Qualifikation als Fall mit Bezug zu einer anderen Rechtsregion.....	376
III. Interregionale Zuständigkeit	376
1. Zuständigkeit kraft Zustellung	376
a) Zustellung in Hong Kong	377
(1) Zustellung an natürliche Personen	377
(2) Zustellung an Personenvereinigungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.....	378
(3) Zustellung an juristische Personen.....	378
(4) Zustellung an einen Beauftragten	379
b) Zustellung außerhalb von Hong Kong	380
(1) Order 11 r. 1(1)(a) RHC/RDC: Domizil oder gewöhnlicher Aufenthalt.....	381
(a) Domizil	381
(aa) Natürliche Personen	381
(bb) Juristische Personen	382
(b) Gewöhnlicher Aufenthalt	382
(aa) Natürliche Personen	382
(bb) Juristische Personen	382
(2) Zuständigkeit aufgrund des Handlungsortes	383
(a) Order 11 r. 1(1)(b) RHC/RDC: Gerichtliche Verfügung zu einem Tun oder Unterlassen.....	383
(b) Order 11 r. 1(1)(d)(i) RHC/RDC: Ort des Vertragsschlusses	383
(c) Order 11 r. 1(1)(d)(ii) RHC/RDC: Vertragsschluss durch oder über einen Beauftragten	383
(d) Order 11 r. 1(1)(e) RHC/RDC: Vertragsverletzung.....	383
(e) Order 11 r. 1(1)(f) RHC/RDC: Unerlaubte Handlung.....	384
(f) Order 11 r. 1(1)(p) RHC/RDC: fingiertes Treuhandverhältnis	384
(3) Order 11 r. 1(1)(g), (h) und (i) RHC/RDC: Zuständigkeit aufgrund der Belegenheit einer Sache	385
(4) Zuständigkeit aufgrund der Anwendbarkeit des Rechts von Hong Kong	386
(a) Order 11 r. 1(1)(d)(iii) RHC/RDC: Vertragsstatut	386
(b) Order 11 r. 1(1)(j) RHC/RDC: Treuhand	386
2. Ausschließliche Zuständigkeit.....	386
3. Zuständigkeit kraft Unterwerfung des Beklagten.....	387

a) Rüge lose Einlassung	387
b) Gerichtsstandsvereinbarung	388
(1) Zugunsten eines fremden Gerichts.....	388
(2) Zugunsten eines Gerichts von Hong Kong.....	389
4. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs:	
Order 11 Rule 1(1)(c) RHC/RDC	389
a) Notwendige Partei.....	390
b) Angemessene Partei	390
5. Behandlung paralleler interregionaler Zuständigkeit	391
a) Lis pendens.....	391
b) Res judicata	392
c) Forum non conveniens	392
IV. Interregionales Privatrecht.....	395
1. Allgemeiner Teil	395
a) Qualifikation.....	395
b) Vorfrage.....	396
c) Rück- und Weiterverweisung.....	396
d) Ordre public.....	397
e) Ermittlung des anzuwendenden Rechts.....	398
2. Besonderer Teil.....	399
a) Personenrecht.....	399
(1) Natürliche Personen	399
(a) Rechtsfähigkeit	399
(b) Geschäftsfähigkeit	399
(aa) Geschäftsfähigkeit zum Abschluss eines	
Vertrages	399
(bb) Fähigkeit zur sachenrechtlichen Verfügung	400
(cc) Deliktsfähigkeit.....	400
(2) Juristische Personen	400
(a) Bestimmung des Gesellschaftsstatuts	400
(b) Reichweite des Gesellschaftsstatuts	400
b) Schuldrecht.....	402
(1) Vertragsrecht	402
(a) Ermittlung des Vertragsstatuts	402
(aa) Rechtswahl.....	402
(bb) Objektive Anknüpfung.....	403
(b) Reichweite des Vertragsstatuts	404
(c) Sonderregeln für bestimmte Verträge.....	405
(aa) Arbeitsverträge	405
(bb) Verbraucherschutz.....	406
(d) Die Form von Verträgen	406
(e) Stellvertretung.....	407

(2) Deliktsrecht.....	407
(a) Grundregel	407
(b) Modifikationen	408
(c) Reichweite des Deliktsstatuts	409
(3) Ungerechtfertigte Bereicherung und Geschäftsführung ohne Auftrag.....	410
(4) Wechsel und Scheck	411
(a) Fragen der Form.....	411
(b) Materiellrechtliche Fragen	412
(aa) Grundregel	412
(bb) Sonderregeln.....	412
(i) Inlandswechsel.....	412
(ii) Einzelfragen der Ausübung von Wechselrechten	413
(iii) Fälligkeitsdatum.....	413
(5) Verjährung von Forderungen	413
c) Sachenrecht.....	414
(1) Grundregel	414
(2) Reichweite	414
(3) Sonderfälle.....	414
(a) Güter auf dem Transport.....	414
(b) Verkehrsmittel.....	415
(c) Geistiges Eigentum	415
(d) Treuhand	415
V. Interregionale Justizhilfe – Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen	417
1. Im Verhältnis zu Macau und Taiwan.....	417
a) Angemessenes Verfahren	418
b) Kein Betrug	418
c) Internationale/interregionale Zuständigkeit des Urteilsgerichts	418
d) Rechtskraft und Endgültigkeit.....	419
e) Kein Verstoß gegen den <i>ordre public</i>	419
2. Im Verhältnis zum Festland.....	421
a) Mainland Judgments (Reciprocal Enforcement) Ordinance	421
b) Common law.....	422
§ 11 Zusammenfassung des 2. Teils.....	424
I. Qualifikation als Fall mit interregionalem Bezug	424
II. Interregionales Zuständigkeitsrecht.....	424
III. Anwendbares Recht	426

IV. Gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von Gerichtsentscheidungen	430
V. Schlusswort	431
 Anhang I: Rechtstexte Festland.....	435
I. Antworten des Obersten Volksgerichts auf einige Fragen zur Behandlung von Wirtschaftsstreitfällen mit Hong Kong-, Macau-Bezug	435
II. Protokoll der Aussprache zur wirtschaftsgerichtlichen Verhandlungs- und Entscheidungsarbeit mit Außen-, Hong Kong-, Macau-Bezug in den Küstengebieten des ganzen Landes	438
III. Protokoll der Zweiten Konferenz zur Verhandlungs- und Entscheidungsarbeit in Handels- und Seerechtssachen mit Außenbezug des ganzen Landes.....	441
IV. Ansichten des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Anwendung des Zivilprozessgesetzes der Volksrepublik China.....	448
 Anhang II: Gesetzestext Taiwan.....	452
Zivilprozessgesetz (in Auszügen).....	452
 Anhang III: Gesetzestexte Macau.....	457
I. Zivilprozessgesetz (in Auszügen).....	457
II. Zivilgesetzbuch (in Auszügen).....	464
 Literaturverzeichnis	473
I. Literatur in westlichen Sprachen.....	473
II. Literatur in chinesischer Sprache	481
 Verzeichnis der Rechtsvorschriften	499
I. Festland.....	499
II. Taiwan.....	510
III. Macau.....	511
IV. Hong Kong.....	514
 Entscheidungsregister	515
I. Festland.....	515
II. Taiwan.....	525
III. Macau.....	526
IV. Hong Kong.....	527
 Sachregister	531

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
Abs.	Absatz
AC	Law Reports Appeal Cases
a.F.	alte Fassung
AGZ	Allgemeine Grundsätze des Zivilrechts der Volksrepublik China
AGZ-Ansichten	Ansichten des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Durchsetzung und Vollstreckung der ‚Allgemeinen Grundsätze des Zivilrechts der Volksrepublik China‘ (Probefassung) (Festland)
Am.J.Comp.L.	The American Journal of Comparative Law
Anerkennungs-Arrangement Hong Kong	Arrangement des Obersten Volksgerichts die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen in zivil- und handelsrechtlichen Fällen mit durch die Parteien vereinbarter Zuständigkeit durch die Gerichte der inneren Region und der Sonderverwaltungszone Hong Kong betreffend
Anerkennungs-Arrangement Macau	Arrangement des Obersten Volksgericht die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung zivil- und handelsrechtlicher Urteile zwischen der inneren Region und der Sonderverwaltungszone Macau betreffend
Anerkennungs-Regelungen Taiwan	Regelungen des Obersten Volksgerichts bezüglich der Anerkennung von Zivilurteilen relevanter Gerichte der Taiwan-Region durch die Volksgerichte (Festland)
Anerkennungs-Zusatzregelungen Taiwan	Zusatzregelungen des Obersten Volksgerichts bezüglich der Anerkennung von Zivilurteilen relevanter Gerichte der Taiwan-Region durch die Volksgerichte (Festland)
APG	Arbeitsprozessgesetzbuch der Sonderverwaltungszone Macau

ArbeitsG	Arbeitsgesetz der Volksrepublik China (Festland)
ArbeitsvertragsG	Arbeitsvertragsgesetz der Volksrepublik China (Festland)
Art.	Artikel
Asian-Pac. L. & Pol'y J.	Asian-Pacific Law & Policy Journal
Ausführungsbestimmungen zum BürgerreiseG	Ausführungsbestimmungen zum Gesetz der Volksrepublik China über die Regelung der Aus- und Einreise von Bürgern (Festland)
Auslegungsbestimmungen	Bestimmungen des Obersten Volksgerichts über die Arbeit der Justizauslegung (Festland)
Australian L. J.	Australian Law Journal
AWVG	Außenwirtschaftsvertragsgesetz der Volksrepublik China
AWVG-Antworten	Antworten [des Obersten Volksgerichts] auf einige Fragen zur Anwendung des Außenwirtschaftsvertragsgesetzes (Festland)
B. C. Int'l & Comp. L.Rev.	Boston College International and Comparative Law Review
Bd.	Band
Brook. J. Int'l L.	Brooklyn Journal of International Law
BürgerreiseG	Gesetz der Volksrepublik China zur Regelung der Aus- und Einreise von Bürgern
bzw.	beziehungsweise
Cap.	Chapter
Chin. J. Int'l L.	Chinese Journal of International Law
c.i.f.	cost insurance freight
CJ	Chief Justice
CJAL	Columbia Journal of Asian Law
CJHC	Chief Judge, High Court
Co.	Company
Comp. & Int L.J. S.Afr.	The Comparative and International Law Journal of South Africa
Computernetzwerk-Urheberrechts-Auslegung	Auslegung des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Gesetzesanwendung bei der Behandlung von Computernetzwerke berührenden Urheberrechtsstreitigkeiten (Festland)
Corp.	Corporation
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
Disp. Resol. J.	Dispute Resolution Journal
Diss.	Dissertation
Domain-Namen-Auslegung	Auslegung des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen die Rechtsanwendung bei der Verhandlung von Zivilrechts-